

Novavax und Gavi erzielen Einigung über COVID-19-Impfstoff-Vorab-Kaufvertrag von 2021

Gaithersburg, Maryland, und Genf (ots/PRNewswire) –

Novavax, Inc. (Nasdaq: NVAX) und Gavi, die Impfallianz (Gavi), haben heute ihre Einigung im Zusammenhang mit dem Vorab-Kaufvertrag (Advance Purchase Agreement, APA) von 2021 für den COVID-19-Prototyp-Impfstoff (NVX-CoV2373) von Novavax bekannt gegeben. Mit dieser Einigung ist das anhängige Schiedsverfahren in Verbindung mit dem APA abgeschlossen.

„Novavax begrüßt diese Vereinbarung mit Gavi, da sie uns die Möglichkeit gibt, weiterhin gemeinsam an unserer Aufgabe zu arbeiten, einen gerechten Zugang zu sicheren und wirksamen Impfstoffen zu gewährleisten“, erklärt John C. Jacobs, Präsident und Chief Executive Officer bei Novavax. „Wir freuen uns auf eine langfristige Partnerschaft mit Gavi, um den Zugang zu unserem proteinbasierten Nicht-mRNA-Impfstoff COVID-19 zu sichern.“

„Gavi ist erfreut über diese Vereinbarung, da sie uns ermöglicht, uns weiterhin auf unsere zentralen programmatischen Ziele zu konzentrieren, insbesondere die Verbesserung des Zugangs zu COVID-19-Impfstoffen für gefährdete Menschen in Ländern mit niedrigem Einkommen. Das ist eine gute Nachricht für die weltweite Immunisierung, für diese Länder und für stabile Produktionsmärkte“, so David Marlow, Chief Executive Officer (ad int.) bei Gavi, die Impfallianz.

Mit dem Ziel, die gemeinsamen Anstrengungen für die öffentliche Gesundheit zu verstärken, haben sich Novavax und Gavi auf Bedingungen geeinigt, die dem gemeinsamen Auftrag von Gavi und Novavax, Leben zu retten und die Gesundheit der Menschen zu schützen, Vorrang einräumen, indem sie den gerechten und nachhaltigen Einsatz von Impfstoffen fördern. Im Rahmen der Vereinbarung hat Novavax eine erste Zahlung in Höhe von 75 Mio. US-Dollar an Gavi geleistet und sich zu jährlichen Zahlungen in Höhe von 80 Mio. US-Dollar bis zum 31. Dezember 2028 verpflichtet, die in vierteljährlichen Raten fällig werden und sich auf insgesamt bis zu 400 Mio. US-Dollar belaufen. Die jährlichen Zahlungsverpflichtungen von Novavax werden verrechnet durch eine jährliche Impfstoffgutschrift in Höhe von 80 Mio. US-Dollar, einsetzbar für qualifizierte Verkäufe von Impfstoffen des Unternehmens, die von Gavi für die Versorgung von Ländern mit niedrigem Einkommen und Ländern mit niedrigem bis mittlerem Einkommen finanziert werden. Die Inanspruchnahme der jährlichen Impfstoffgutschrift für qualifizierte Verkäufe verringert die jährlichen Zahlungsverpflichtungen von Novavax. Zusätzlich zu der jährlichen Zahlungsverpflichtung wird Novavax bei zusätzlichem Bedarf einen Impfstoffkredit von bis zu 225 Mio. US-Dollar bereitstellen, der während der fünfjährigen Laufzeit für den Kauf von Impfstoffen des Unternehmens in diesen Ländern verwendet werden kann.

Informationen zu Novavax Novavax, Inc. (Nasdaq: NVAX) fördert die Verbesserung der Gesundheit durch die Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung innovativer Impfstoffe zum Schutz vor schweren Infektionskrankheiten. Novavax, ein weltweit tätiges Unternehmen mit Sitz in Gaithersburg, Maryland, USA, bietet eine differenzierte Impfstoffplattform, die einen rekombinanten Proteinansatz, eine innovative Nanopartikeltechnologie und das patentierte Matrix-M™-Adjuvans von Novavax zur Verstärkung der Immunreaktion kombiniert. Zum Portfolio des Unternehmens gehört der Impfstoff COVID-19. In der Pipeline befindet sich ein kombinierter Impfstoff gegen COVID-19 und Grippe. Darüber hinaus ist das Adjuvans von Novavax im R21/Matrix-M-Malaria-Impfstoff der Universität Oxford und des Serum Institute of India enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter novavax.com und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/novavax).

Informationen zu Gavi, die Impfallianz Gavi, die Impfallianz ist eine öffentlich-private Partnerschaft, die dazu beiträgt, dass mehr als die Hälfte aller Kinder weltweit gegen einige der tödlichsten Krankheiten geimpft werden können. Die Impfallianz bringt Regierungen von Entwicklungsländern und Geberländern, die Weltgesundheitsorganisation, UNICEF, die Weltbank, die Impfstoffindustrie, technische Agenturen, die Zivilgesellschaft, die Bill & Melinda Gates Foundation und andere Partner aus dem privaten Sektor zusammen. Die vollständige Liste der Geberländer und anderer führender Organisationen, die die Arbeit von Gavi finanzieren, finden Sie [hier](#).

Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 hat Gavi dazu beigetragen, eine ganze Generation – über 1 Milliarde Kinder – zu impfen und mehr als 17,3 Millionen künftige Todesfälle zu verhindern, wodurch die Kindersterblichkeit in 78 Ländern mit niedrigem Einkommen halbiert werden konnte. Gavi übernimmt auch eine zentrale Rolle bei der Verbesserung der globalen Gesundheitssicherheit durch die Unterstützung von Gesundheitssystemen und die Finanzierung globaler Vorräte an Ebola-, Cholera-, Meningokokken- und Gelbfieberimpfstoffen. Nach zwei Jahrzehnten des Fortschritts konzentriert sich Gavi nun auf den Schutz der nächsten Generation, vor allem auf die Null-Dosis-Kinder, die noch keine einzige Impfung erhalten haben. Die Impfallianz setzt innovative Finanzmittel und modernste Technologien ein – von Drohnen bis zur Biometrie –, um Leben zu retten, Epidemien zu verhindern, bevor sie sich ausbreiten können, und Ländern auf dem Weg zur Selbstversorgung zu helfen. Erfahren Sie mehr unter www.gavi.org und folgen Sie uns auf [Facebook](https://www.facebook.com/gavi) und [Twitter](https://twitter.com/gavi).

Zukunftsgerichtete Aussagen Aussagen in diesem Dokument, die sich auf die Zukunft von Novavax, seine Betriebspläne und Geschäftsaussichten, seinen Auftrag, seine Koordination mit Gavi und das Eintreten und den Zeitpunkt bestimmter Zahlungen an Gavi beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Novavax weist darauf hin, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen zahlreichen Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesen Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unwägbarkeiten gehören unter anderem die Fähigkeit von Novavax, den aktualisierten Impfstoff COVID-19 erfolgreich herzustellen, zu vertreiben oder zu vermarkten, die

Herausforderungen, allein oder zusammen mit Partnern die verschiedenen Anforderungen an Sicherheit, Wirksamkeit und Produktcharakterisierung zu erfüllen, einschließlich der Anforderungen in Bezug auf Prozessqualifizierung, Testvalidierung und Stabilitätstests, die erforderlich sind, um die geltenden Zulassungsbehörden zufriedenzustellen, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von knappen Rohstoffen und Materialien; Ressourcenknappheit, einschließlich Humankapital und Produktionskapazitäten, und Einschränkungen der Fähigkeit von Novavax, geplante Zulassungswege allein oder mit Partnern in mehreren Rechtsordnungen gleichzeitig zu beschreiten, was zu gestaffelten Zulassungsanträgen und potenziellen behördlichen Maßnahmen führt; Herausforderungen oder Verzögerungen bei der Durchführung klinischer Studien; Herausforderungen oder Verzögerungen bei der Erlangung der behördlichen Zulassung für seine Produktkandidaten, einschließlich künftiger Änderungen des COVID-19-Variantenstamms; Verzögerungen oder Herausforderungen bei der Herstellung, dem Vertrieb oder dem Export; die erhebliche Abhängigkeit von Novavax von Serum Institute of India Pvt. Ltd. und Serum Life Sciences Limited für die Co-Formulierung und Abfüllung sowie PCI Pharma Services für die Fertigstellung der COVID-19-Impfstoffe von Novavax und die Auswirkungen etwaiger Verzögerungen oder Unterbrechungen in deren Betriebsabläufen auf die Auslieferung von Kundenbestellungen; Herausforderungen bei der Umsetzung ihres globalen Umstrukturierungs- und Kostensenkungsplans; die Fähigkeit von Novavax, Dosen rechtzeitig zu liefern; Herausforderungen bei der Erlangung der kommerziellen Einführung und Marktakzeptanz ihres aktualisierten COVID-19-Impfstoffs NVX-CoV2373 oder einer COVID-19-Variante enthaltenden Formulierung; Herausforderungen bei der Erfüllung von vertraglichen Anforderungen im Rahmen von Vereinbarungen mit mehreren kommerziellen, staatlichen und anderen Stellen, einschließlich der Anforderungen zur Lieferung von Dosen, die Novavax zur teilweisen Rückerstattung von Voraus- und anderen Zahlungen, die es zuvor erhalten hat, zwingen oder zu reduzierten zukünftigen Zahlungen im Rahmen solcher Vereinbarungen führen können; Herausforderungen im Zusammenhang mit der Saisonalität von Impfungen gegen COVID-19; und die anderen Risikofaktoren, die in den Abschnitten „Risk Factors“ und „Management’s Discussion and Analysis of Financial Condition and Results of Operations“ im Jahresbericht von Novavax auf Formblatt 10-K für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr und in den nachfolgenden Quartalsberichten auf Formblatt 10-Q aufgeführt sind, die bei der Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurden. Novavax warnt Investoren davor, sich in hohem Maße auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Novavax empfiehlt nachdrücklich, die bei der SEC eingereichten Unterlagen, die unter www.sec.gov und www.novavax.com abrufbar sind, aufmerksam zu lesen, in denen diese und andere Risiken und Unwägbarkeiten näher beschrieben werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich nur auf das Datum dieses Dokuments, und wir übernehmen keine Verpflichtung, diese Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten. Das Geschäft von Novavax unterliegt erheblichen Risiken und Unwägbarkeiten, einschließlich der oben erwähnten. Investoren, potenzielle Investoren und andere Personen sollten diese Risiken und Unwägbarkeiten sorgfältig in Betracht ziehen.

ir@novavax.com

Medien

media@novavax.com

msharafudeen@gavi.org

awangongu@gavi.org

Kontakt:

Erika Schultz

240-268-2022

ir@novavax.com Ali Chartan, Novavax

240-720-7804

media@novavax.com Meg Sharafudeen, Gavi

+41 79 711 55 54

msharafudeen@gavi.org Annette Wangong’u, Gavi

awangongu@gavi.org Logo – https://mma.prnewswire.com/media/2344816/Novavax_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/de/pressemitteilungen/novavax-und-gavi-erzielen-einigung-uber-covid-19-impfstoff-vorab-kaufvertrag-von-2021-302070100.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018338/100916323> abgerufen werden.